„do swidanja" / "до свидания" 25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

***„do swidanja*" / "до свидания"**
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS-Gemeinden im Land Brandenburg
Herold Quick, FOKUS-Sprecher, Bürgermeister der Stadt Falkenberg/Elster
Abschlussveranstaltung

Mittwoch, 30. Oktober 2019
Campus Strausberg Bundeswehr
Prötzeler Chaussee
15344 Strausberg

Rathenow ehem. Kraftfahrerkaserne, Auftaktveranstaltung Konversionssommer und Fachveranstaltung BBG am 5. Juni 2019

Angaben zu Bildautoren/Quellen jeweils unter den Fotos;
Fotos ohne diese Angaben: Bruckbauer & Hennen GmbH, Markus Hennen

„do swidanja" / "до свидания" 25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Sehr geehrter Herr Staatssekretär,
meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter von FOKUS, dem Forum für Konversion und Stadtentwicklung
sehr geehrte Gäste, „do swidanja“ - 25 Jahre Konversion statt Garnison, so steht es bekanntermaßen als Überschrift auf unserem diesjährigen Flyer des Konversionssommers 2019. Dem Anlas entsprechend ähnlich gelagert die Überschrift für die bereits erwähnte Wanderausstellung, die auch heute hier zu sehen ist und die wir am 8. August im Beisein von Minister Herrn Prof. Steinbach in der Staatskanzlei eröffnen konnten. Sie trägt den Titel “25 Jahre Truppenabzug - Konversion in den FOKUS - Gemeinden im Land Brandenburg“.

„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Staatskanzlei Potsdam, Ausstellungseröffnung am 8. August 2019

„do swidanja" / "до свидания" 25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Diese Ausstellung, auf die ich in meinem Vortrag etwas näher eingehen möchte, zeigt einmal mehr sehr anschaulich, was man vor 25 Jahren vorgefunden hat und vor welchen Herausforderungen insbesondere die Kommunen standen. Haben sie bitte Verständnis, dass ich mich nur auf nur wenige etwas näher eingehen kann, da es sonst unseren Zeitrahmen sprengen würde.
Liebe Gäste, die Zahlen die hier zu Buche schlagen sprechen für sich.

Es betraf ja immerhin 340.000 Soldaten und 208.000 Angehörige und Zivilangestellte, die Deutschland mitunter auch sehr hektisch verlassen haben bzw. auch verlassen mussten. Mit dabei waren auch ca. 3 Mio Tonnen an Gepäck und Ausrüstung. Nicht genau beziffert werden kann das Material, was an Hinterlassenschaften liegen gelassen wurde und was letztendlich auch dafür sorgte, dass der Begriff Konversion hier für die zivile Nachnutzung ehemals militärisch genutzter Areale steht.

„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Jüterbog-Damm am 11. Mai 1994
zwei Tage später fuhr der Zug Richtung Heimat,

Pioniereinheit Forst Zinna, einige Tage nach der Übergabe, Sommer 1993

„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Panzerkaserne Forst Zinna, Traditionskabinett im Sommer 1993

Panzerkaserne Forst Zinna, Kommandantenhaus oben im Frühjahr 1994 (PERIFRA-Büro), unten im Februar 2019

„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

nach dem Abzug der Westgruppe der GUS-Truppen übernahm das Land Brandenburg vom Bund ab 1994 kostenlos rd. 100.000 ha dieser Flächen, allerdings mit allen Rechten und Pflichten des Eigentümers. Insbesondere waren das 83 Kasernenkomplexe, 89 Wohngebiete, 19 Flugplätze und 45 Truppenübungsplätze. Durch diese Übernahme der genannten Objekte und Flächen wurde eine strategische und operative Steuerung der Konversion erst möglich.

Die Umwandlung dieser ehemals militärisch genutzten Flächen in eine zivile Nutzung, wurde von der Landesregierung als zentrale Gestaltungsaufgabe und vorrangiges Problem der strukturellen, wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in Brandenburg definiert. Dabei waren die Landkreise, was die prozentuale Betroffenheit anbelangt, doch recht unterschiedlich aufgestellt.

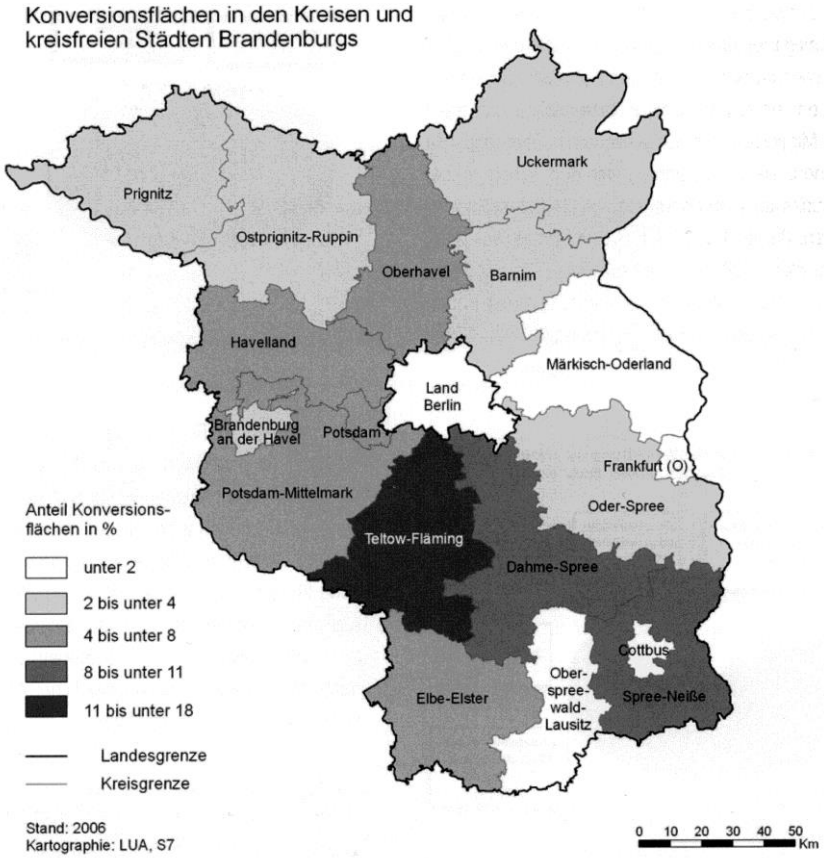
Die Verantwortung trug damals der bevollmächtigte des Ministerpräsidenten für die Westgruppe der Streitkräfte und Konversion.

„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019



Quelle: 15 Jahre Konversion im Land Brandenburg, heutiges MWE 2006

„do swidanja" / "до свидания" 25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Sein Arbeitsstab in der Staatskanzlei wechselte 1994 in das heutige Ministerium für Wirtschaft und Energie.

Diese Zuständigkeit hat sich ja bis heute nicht geändert und somit ist auch eine gewisse Kontinuität entstanden, die sich auch positiv auf unsere gemeinsame Arbeit mit dem Forum für Konversion und Stadtentwicklung auswirkt.

Die Übernahme der Konversionsaufgabe war allerdings nicht gekoppelt mit der Zuständigkeit für das WGT-Vermögen.

„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Alle unter einem Schirm?
Der letzte russische Kommandant des Truppenübungsplatzes und "Bombodroms" Wittstock zusammen mit einem Bundeswehroffizier, dem Landrat von Wittstock (2. v. r.) sowie Dr. Helmut Domke (1. v. r.) und Roland Vogt (links).
Der Schein der Harmonie trügt. Hatte doch der Landrat des Kreises Wittstock, Christian Gilde, die Szene an die Adresse der Bundeswehr so kommentiert: "Ihr seid hier nur willkommen, wenn Ihr Euch mit der Fläche dieses Sandkastens begnügt."
Die Bundeswehr will bekanntlich die von den früheren sowjetischen Streitkräften auch als Bombenabwurfplatz genutzte Wittstock - Ruppin - Kyritzer Heide in einen deutschen Bombenabwurfplatz umbauen.
Die Anliegergemeinden des ehemaligen Truppenübungsplatzes, die gebietszuständigen Landkreise, Landtag und Landesregierung Brandenburg sowie die Bürgerinitiative FREIe HEIDe sind strikt dagegen und fordern die zivile Umwandlung (Konversion) des Geländes.

15

Quelle: Leitlinien für Konversion, heutiges MWE 1993

„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

BRANDENBURGISCHE BODEN

Auftaktveranstaltung Konversionssommer 2016 und Fachveranstaltung derBrandenburgischen Boden an ihren neuen Geschäftsräumen
Am Baruther Tor 12, Haus 134/1, 15806 Zossen

„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Die Verwaltung und Verwertung der Liegenschaften wurde damals an die BBG übertragen, die sich im Juni 1994 gegründet hat,

und wo die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diesen Prozess bis heute professionell begleiten.

Seit der Gründung im Jahr 1994 verwaltet, entwickelt und vermarktet die BBg als Auftragnehmer des Finanzministeriums bis heute die ehemaligen WGT Flächen.

Dabei ist es in Zusammenarbeit mit der Landesregierung und den betroffenen Kommunen gelungen, die Konversion in Brandenburg zu einem viel beachteten Referenzprojekt zu entwickeln.

„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Speicherkraft-werk Alt Daber,
Abschluss Konversions-sommer 2017

CKW-Anlage – Neues Lager / Jüterbog, seit 2004 rund um die Uhr im Einsatz

„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Durch die Übernahme der WGT Flächen hat sich das Land Brandenburg den großen Herausforderungen der Konversion gestellt und verschiedenste Maßnahmen gefördert.

Ohne die erhebliche finanzielle Unterstützung der Europäischen Union wäre das sicher nicht in diesem Umfang möglich gewesen.

Liebe Gäste,

die Konversion im Land Brandenburg ist eine Erfolgsgeschichte. Über 90 % der vom Bund übernommenen Flächen sind veräußert und einer zivilen Nutzung zugeführt. Was bleibt, sind die schwer veräußerbaren Flächen, sogenannte „Dicke Brocken“ der Konversion in Ortsrandlagen oder im Außenbereich.

„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

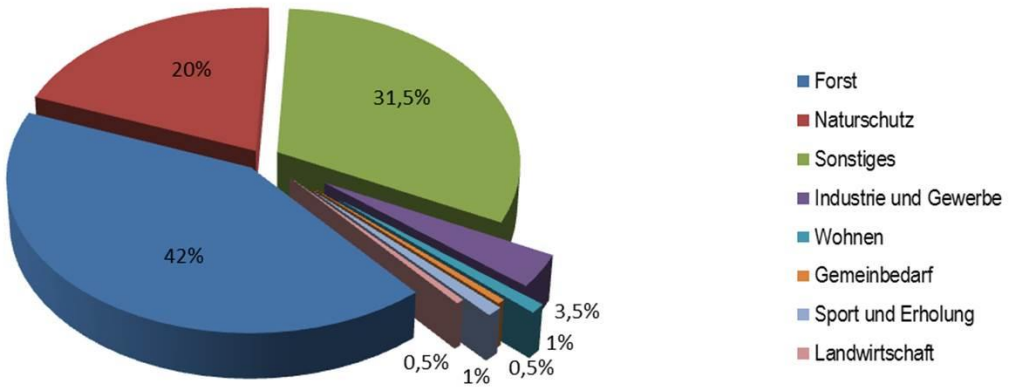
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Von 1994 bis Ende 2018 wurden durch die BBG insgesamt ca. 90.500 ha (gerundet) ehemalige WGT-Flächen verwertet, dargestellt nach folgenden Nutzungsarten:

WGT-Verwertung seit 1994 nach Nutzungsarten

BRANDENBURGISCHE BODEN



Stand: 31.12.2018

„do swidanja" / "до свидания" 25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Das betrifft ehemalige Truppenübungsplätze kontaminiert mit Kampfmitteln, Munition und sonstigen Altlasten.

Das betrifft weiterhin wertvolle aber langjährige leerstehende und marode Gebäude, die unter Denkmalschutz stehen.

Das Ausmaß der anstehenden Aufgaben ist noch gewaltig und nur schwer zu beziffern. Fest steht, dass der Begriff

„Jahrhundertaufgabe“

nach wie vor seine Berechtigung hat.

„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

„Dicke Brocken“

oben und unten rechts:
Kummersdorf-Gut / Sperenberg

oben: links/Mitte: ehem. Truppenübungsplatz Jüterbog, Granatenfund, Binnendüne,
Unten: Beelitz-Heilstätten

„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Ehemalige Rolandkaserne in der Stadt Brandenburg an der Havel, 2013 verkauft als zukünftiger Gewerbestandort; Quelle: BImA

„do swidanja" / "до свидания" 25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Betroffen sind in erster Linie die Kommunen, unabhängig davon, ob es nun landeseigenen einstige WGT Flächen oder nicht mehr genutzte Bundeswehrliegenschaften sind, die ja von der BImA - der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - verwertet werden.

Die BImA ist seit Jahren ein treuer Wegbegleiter im Forum für Konversion und Stadtentwicklung. Seit Jahren unterstützt die Institution den Konversionssommer und leistet einen wertvollen Beitrag zum Ausgleich zwischen strukturpolitischen und städtebaulichen Interessen von Kommunen.

Weiterhin unterstützt die BImA die Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere auch mit Schülerinnen und Schülern. Hier haben wir mit dem beruflichen Gymnasium in Falkenberg/Elster sehr gute Erfahrungen gesammelt.

„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Konversionstag am Oberstufententrum Elbe-Elster in Falkenberg/Elster am 6. September 2019

„do swidanja" / "до свидания" 25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

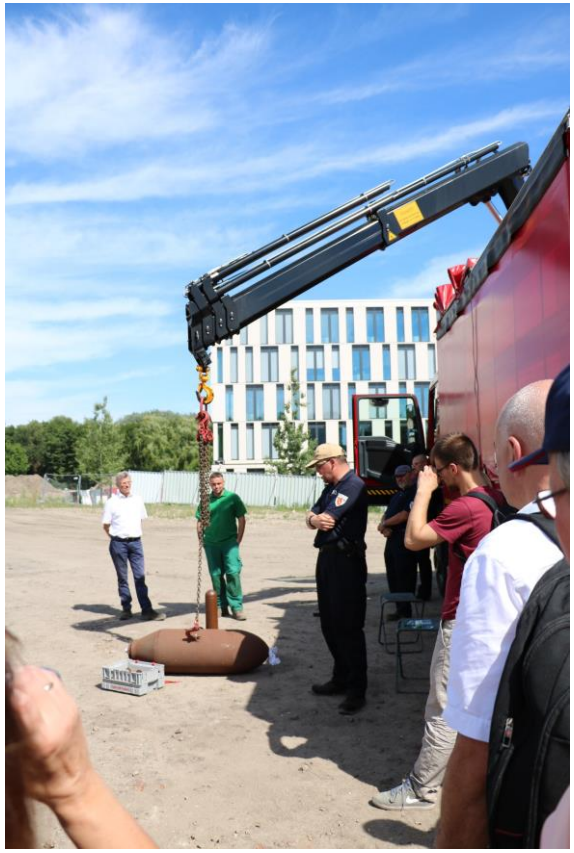
Mit dabei ist auch immer das Kompetenz-Zentrum für Konversion und Kampfmittelräumung e. V. - in Kürzel KOMZET. KOMZET ist ebenfalls Mitglied von FOKUS und Partner der Konversionssommer. Kampfmittel und Munitionsberäumung, liebe Gäste, sind ja von elementarer Bedeutung. Ich erinnere nur an die letzten beiden Sommer, wo Waldbrände auf ehemaligen Schießplätzen ausgebrochen sind, die nur schwer zu bekämpfen waren. Die Brände haben erheblich Schaden angerichtet und Natur zunächst vernichtet. Naturflächen, wo sich unser Mitglied die „Stiftung Naturlandschaften Brandenburg“ besonders kümmert. Die Stiftung setzt sich dafür ein, das wertvolle Wildnisgebiete in Brandenburg dauerhaft geschützt und miteinander vernetzt werden. Man will den Wildtieren mehr Freiraum geben und gemeinsam mit Partnern und Unterstützern Urwälder von morgen schaffen, um auch den Menschen die Bedeutung und Schönheit wilder Natur nahezu bringen und erleben lassen. Auf den ehemaligen Truppenübungsplätzen Jüterbog, Heidehof, Lieberrose und Tangersdorf besitzt und betreut die Stiftung insgesamt 13.600 ha.

„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019



Potsdam, Konversionssommer 2018
in Kooperation mit KOMZET e.V.

Konversionstag OSZ Elbe-Elster, September 2019, re.: Andreas Butzke, Geschäftsführer GfLK GmbH/ KOMZET e.V.

„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Wildnis auf ehemaligen Truppenübungsplätzen
Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

Konversionssommer 2012:
„Wanderung zu Wurzelberg und Binnendüne"
(Stiftungsfläche Jüterbog)

„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

neben allgemeinen Aussagen zu den Rahmenbedingen und der Struktur der Konversionsarbeit im Land Brandenburg konzentriert sich die Ausstellung darauf, darzustellen, vor welchen besonderen Problemen die jeweiligen Kommunen bei der Übernahme der Flächen 1994 standen

Anhand von positiven Projekten und Objekten wird verdeutlicht, was in den Städten und Gemeinden seither an erfolgreicher Konversionsarbeit als Beitrag zum Strukturwandel in Brandenburg geleistet wurde.

Es werden aber auch Beispiele vorgestellt, wo Aufgaben noch anstehen bzw. noch keine Lösungen in Sicht sind. Alle hier präsentierten Städte und Gemeinden unseres Netzwerkes konnten dabei eigenverantwortlich die Auswahl ihrer Projekte und Objekte treffen. Im Wissen um die teils gewaltigen lokalen Konversionsdimensionen können Sie sich vorstellen, dass die Auswahl in aller Regel nicht einfach war.

So unterschiedlich die jeweiligen Aufgaben der Konversion in den FOKUS-Kommunen waren und noch sind, so unterschiedlich fällt auch deren jeweilige Konversionsbilanz aus, was ich nachfolgend für einige FOKUS-Kommunen beispielhaft skizziere.

„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Falkenberg/Elster und Mühlberg/Elbe: Gemeinsam zum Erfolg

Impressionen von Flug- und Konversionstagen verschiedener Jahre

„do swidanja" / "до свидания" 25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Wenn ich für Falkenberg/Elster und Mühlberg/Elbe spreche, so ist festzustellen, dass unser gemeinsames Handeln zum Erfolg geführt hat. Die Konversionsfläche umfasst insgesamt 560 ha. Von 1945 -1993 nutzte die sowjetische Armee den von der Wehrmacht errichteten Flugplatz und baute das Gelände weiter aus.

Ab Mitte der 90er Jahre entstand das Gewerbe- und Industriegebiet Lönnewitz.

Da sich das Flugplatzareal über die Gemarkungen der Städte Falkenberg/Elster und Mühlberg/Elbe erstreckte, bildete man 1995 einen Planungsverband, der die Entwicklung und Nachnutzung der Liegenschaft erfolgreich steuerte.

Auch für den letzten „Dicken Brocken“, die große Werfthalle, die unter Denkmalschutz steht, gab es 2016 eine Lösung. Die UESA GmbH konnte das Gebäude 2017 instand setzen und 45 neue Arbeitsplätze schaffen. Damit ist das Gewerbegebiet nahezu vollständig konvertiert.

Ein Beispiel, liebe Gäste, wo die Zusammenarbeit aller Akteure besten funktioniert hat und das Land unterstützend zur Seite stand.

„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Falkenberg/Elster und Mühlberg/Elbe:
Gemeinsam zum Erfolg

Blick zur Großen Werfthalle vor und kurz vor Abschluss der Instandsetzung im April 2017

„do swidanja" / "до свидания" 25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Ein Blick nach Fürstenwalde zeigt, dass dort die Konversion auf der Zielgeraden ist.

1945 besetzten sowjetische Truppen die stark zerstörte Festungsstadt Fürstenwalde und nutzten alle Militäranlagen und zivile Wohn- und Fabrikgebäude bis 1994 weiter. 1989 lebten dort ca. 36.000 Einwohnerinnen und Einwohner und ca. 20.000 Angehörige der Streitkräfte und Zivilbeschäftigte.

Nach Abzug der WGT 1994 wandelte sich Fürstenwalde von einer Garnisonsstadt zu einem bedeutsamen Konversionsstandort.

Da die Konversionsaufgaben nicht im Rahmen der laufenden Verwaltung zu bewältigen waren, wurde ein kommunales Konversionsmanagement aufgebaut, das heute noch aktiv in der ARGE KONVER mitarbeitet.

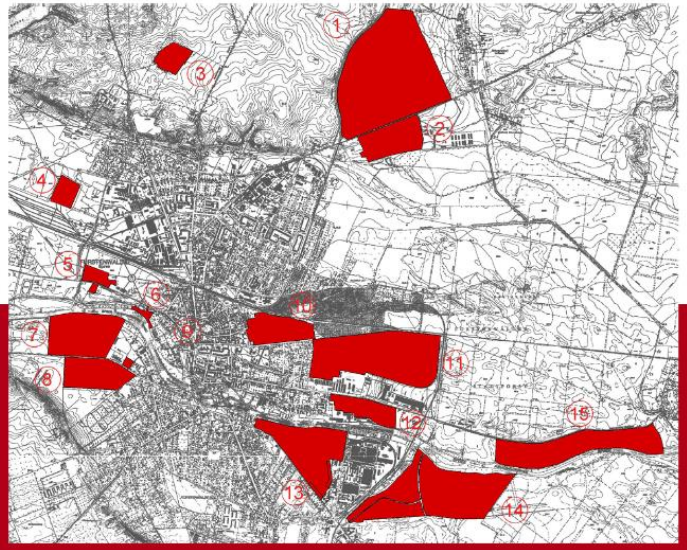
„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Fürstenwalde/Spree: Konversion auf der Zielgeraden



Konversionsflächen in Fürstenwalde

1 Flugplatz Steinhöfler Chaussee
2 Kaserne Steinhöfler Chaussee
3 Radarstation Molkenberg
4 ABC-Lager Staatsreserve
5 Aufbauschule Dr.-Wilhelm-Külz-Straße
6 Henry Hall
7 Rudulf-Breitscheid-Str. Nördl. Teil
8 Rudolf-Breitscheid-Str. Südl. Teil
9 Stadtkommandantur
10 Neue Gartenstraße
11 Frankfurter Straße
12 Lindenstraße Süd
13 Langewahler Straße
14 Pionierpark Beeskower Chaussee
15 Tanklager Berkenbrücker Chaussee

Quelle: Büro für Konversionsflächenmanagement Fürstenwalde

rechts: Neue Garten Straße heute frühere Ulanenkaserne)

links Gartenstraße 1996, (frühere Ulanenkaserne),
Tag der Offenen Tür
Foto: BEST PLAN, Frank Wildschütz

„do swidanja" / "до свидания" 25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Es verwundert daher nicht, dass die Stadt Fürstenwalde die erste geschäftsführende Gemeinde und

Bürgermeister AD Herr Manfred Reim der erste Sprecher von FOKUS war.

Blickt man zurück, dann erweist sich die Konversion in der Stadt an der Spree ebenfalls als Erfolgsgeschichte.

Bis auf das ehemalige Offizierscasino und die frühere Aufbauschule sind alle weiteren Konversionsflächen einer zivilen Nutzung zugeführt.

„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Tag der offenen Konversionsfläche: Bürgermeister Manfred Reim und Baudezernentin Anne Fellner

Fürstenwalde/Spree: Konversion auf der Zielgeraden

Konversion als Herausforderung, das ehem. Offizierscasino in der Neugartenstraße
Foto: BEST PLAN GmbH, Frank Wildschütz

Aufbauschule:
oben: historische Ansicht,
Foto: Privat
Tag der Off. Tür 2016

„do swidanja" / "до свидания" 25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Ähnlich gelagert ist der Bernauer Weg der Konversion.

Hier hat die Stadt ihren Schwerpunkt nach Abzug der WGT im Jahr 1993 nicht auf den Verkauf, sondern auf die Entwicklung der 144,5 ha Militärflächen gelegt.

Getragen von einem großen Engagement von

Privatpersonen, Unternehmen, Vereinen und der stadteigenen Grundstücksentwicklungsgesellschaft

sowie mit Haushaltsmitteln der Stadt als Anschubfinanzierung und diversen Fördermitteln

konnte ein bemerkenswerter Fortschritt in Sachen Konversion erzielt werden.

„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

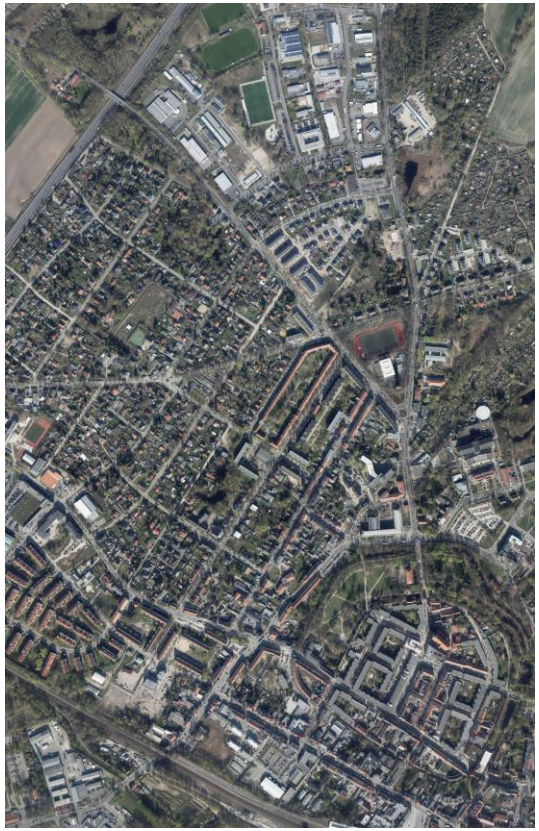
FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Der Bernauer Weg der Konversion – eine Erfolgsgeschichte

Gewerbegebiet Rehberge 1997 (ehemalige Luftwaffennachrichtenkaserne) und 2019;
Foto: Stadt Bernau bei Berlin



„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Mit Blick auf unseren heutigen Gastgeber, der Stadt Straußberg, ist es so, dass von 1945 – 1994 die sowjetische Armee alle lokalen Militärliegenschaften weiter nutzte.

Das Flugplatzgelände nutzten deutsche Streitkräfte bis zur Auflösung und Teilüberführung der NVA in die Bundeswehr.

Trotz der Aufgabe der Standorte Trutzbergkaserne und Mühlenweg, entwickelte sich Straußberg zur bedeutendsten Garnisonsstadt der Bundeswehr, die mit etwa 2.200 Arbeitsplätzen auch größter Arbeitgeber in der Stadt ist.

„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Strausberg: Garnison und Konversion

Der Tower des Flugplatzes oben und unten das Flugplatzmuseum im Jahr 2010

Fahnenband-übergabe am 13. Juli 1998,
Foto: Stadtverwaltung Strausberg

„do swidanja" / "до свидания" 25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

In den Gemeinden Am Mellensee und Nuthe Urstromtal ist die Konversion noch eine besondere Herausforderung.

Der Flugplatz Sperenberg war potenzieller Standort im Raumordnungsverfahren für den Bau des neuen Flughafens.

Berlin Brandenburg und wurde bis 2006 weiter als Reservefläche vorgehalten.

2012 erfolgte eine Eigentumsübergabe an das Land.

Seit dem wird um einen tragfähigen und genehmigungsfähigen Kompromiss des denkmalgeschützten Areals gerungen.

„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Gemeinden Am Mellensee und Nuthe-Urstromtal – Herausforderung Konversion

Konversionssommer 2018:
Ernst-August Winkelmann, Geschäftsführer der Obst- und Gemüsehof Hennickendorf GmbH
während der Führung über das Areal der früheren Wilhelm-Leuschner-Kaserne
im Konversionssommer 2018

Fotos links: Fachveranstaltung der BBG in Sperenberg, Konversionssommer 2012

Konversions-sommer 2018: Ausstellung „Krieg, Wissenschaft und Technik“ in der ehemaligen Kaserne der Heeresversuchsstelle Kummersdorf

„do swidanja" / "до свидания" 25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

wenn wir in Sachen Konversion von einer Jahrhundertaufgabe reden, dann trifft das insbesondere auf Jüterbog zu.

Dort wird man sich noch Jahre damit auseinandersetzen müssen.

Die sowjetische Garnison beanspruchte zwei Drittel der gesamten administrativen Fläche der Stadt.

Das waren immerhin 10.540 ha. Setzt man die bisher verwendeten fast 73 Mio € an Ausgaben ins Verhältnis zur Gesamtfläche, so ist in etwa noch eine gleich gelagerte Summe erforderlich, um die bebauten Bereiche zu sanieren.

Darin sind die Kosten der Kampfmittelberäumung der ehemaligen Truppenübungsplätze nicht eingeschlossen.

Besonders schwierig ist der Erhalt und die Nachnutzung der 300 hochwertigen Einzeldenkmale auf zivilen und ehemaligen Militärflächen. Davon viele in einem schlechten Zustand.

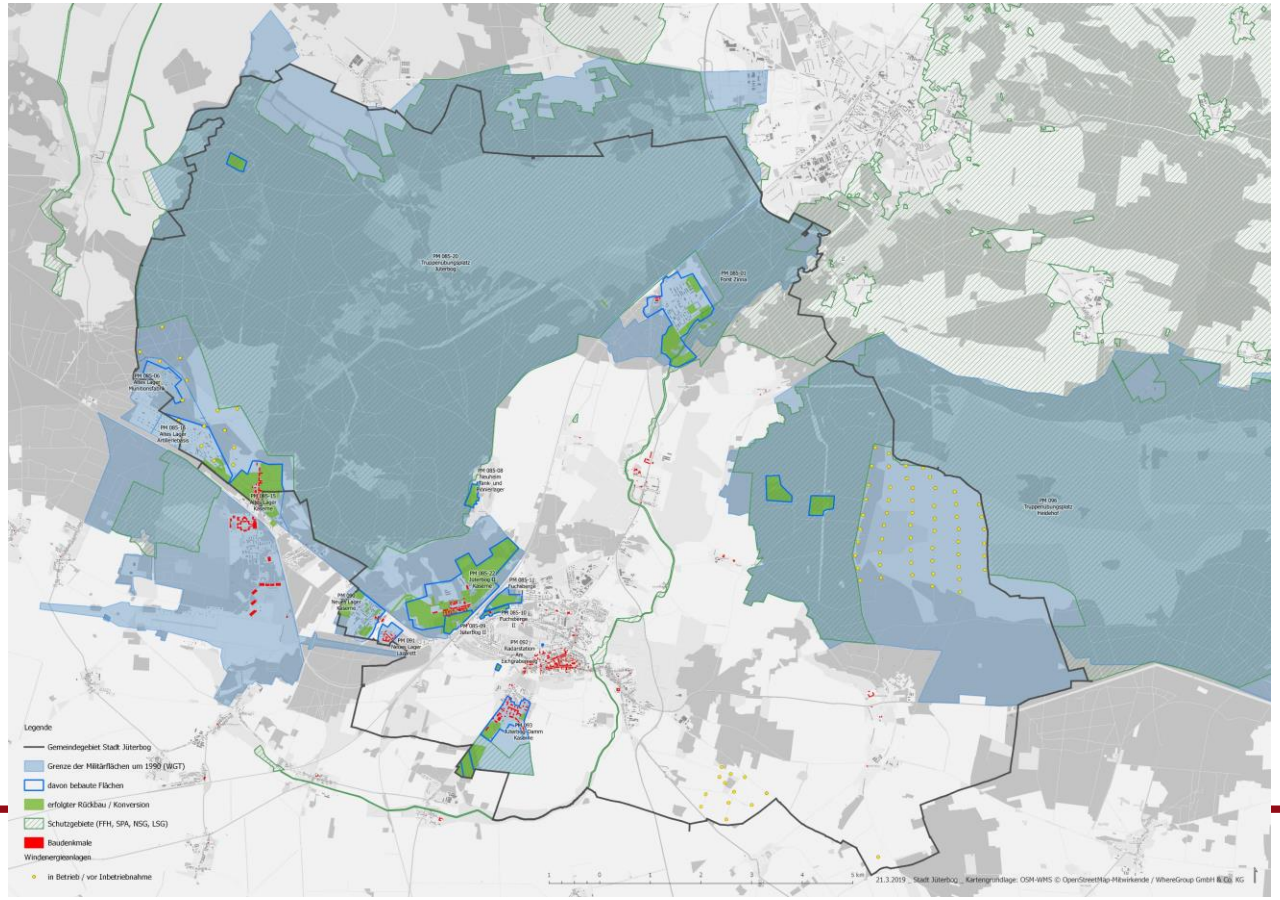
„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Jüterbog: Jahrhundertaufgabe Konversion



„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Jüterbog: Jahrhundertaufgabe Konversion

Fotos:
links: Impressionen Flugplatz Jüterbog-Damm

rechts: Impressionen Jüterbog II

„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Liebe Gäste,

soweit mein Blick auf die Ausstellung mit ein paar ausgewählten Kommunen.

Die Ausstellung „25 Jahre Truppenabzug - Konversion in den FOKUS - Gemeinden im Land Brandenburg“ gibt uns, so denke, ich einen guten Überblick über das Erreichte und die noch anstehenden Aufgaben.

Im Ergebnis zeigt sich die Vielfalt der vorgestellten Projekte sehr anschaulich.

Überzeugen Sie sich selbst davon. Sie steht allen Interessierten Städten und Gemeinden zur Verfügung.

Dabei muss man nicht Mitglied bei FOKUS sein.

Für 2021 sind noch Termine frei. Sprechen Sie uns einfach an.

„do swidanja" / "до свидания"
25 Jahre Konversion statt Garnison in den FOKUS—Gemeinden im Land Brandenburg

FOKUS
Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

KONVERSIONS SOMMER 2019

Die Wanderausstellung:

„25 Jahre Truppenabzug – Konversion in den FOKUS-Gemeinden im Land Brandenburg“

ist ein Projekt von FOKUS

und wird durch das

Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg (MWE)

gefördert.

Ich danke der Arbeitsgruppe, den Vertretern des Landes, der BBG, Komzet e.V. und der BImA für ihre Unterstützung bei der Vorbereitung dieser Wanderausstellung und

natürlich Ihnen, werte Gäste, für Ihr Interesse und ihre Teilnahme an der heutigen Veranstaltung.